



Installationsanleitung

BDSGBasics Expert

Inhalt

Systemvoraussetzungen.....	3
Update einer BDSGBasics-Expert-Installation.....	4
Upgrade von BDSGBasics auf BDSGBasics Expert.....	6
Installation durchführen.....	7
Vorbereitung unter Windows.....	7
Vorbereitung unter Linux oder Mac.....	7
Installationsprogramm ausführen.....	7
Erste Schritte mit BDSGBasics Expert.....	9
Start von BDSGBasics Expert unter Windows.....	9
Start von BDSGBasics unter Linux.....	9
Modell-Vorlage auswählen.....	9
Lizenzierung.....	10
BDSGBasics Expert im Netzwerk.....	11
Deinstallation von BDSGBasics Expert.....	12

Copyright: © 2004-2012 Demal GmbH

Stand der Dokumentation: Mai 2012

Alle Rechte vorbehalten.

Kein Teil dieser Dokumentation darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie oder einem anderen Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung der Demal GmbH reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Erwähnte Produkt- und Warennamen sind in der Regel eingetragene Warenzeichen der Hersteller und werden ohne Gewährleistung der freien Verfügbarkeit benutzt.

Wichtiger Hinweis

Alle technischen Angaben wurden mit größter Sorgfalt erarbeitet bzw. zusammengestellt und reproduziert. Dennoch sind Fehler nicht auszuschließen. Die Demal GmbH sieht sich deshalb gezwungen darauf hinzuweisen, dass weder eine Garantie noch die juristische Verantwortung oder irgend eine Haftung für Folgen, die auf fehlerhafte Angaben zurückgehen, übernommen werden kann.

Hinweise und Anregungen zu dieser Dokumentation nehmen wir gerne entgegen. Schicken Sie uns einfach eine E-Mail.

V.: BBe-Inst-19

Systemvoraussetzungen

Für die Installation und den Betrieb von BDSGBasics Expert müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

Hardware:

- Pentium III oder höher erforderlich
- 256 MB RAM oder höher empfohlen
- freier USB-Steckplatz
- ggf. CD-Laufwerk zur Programminstallation

Software:

- Betriebssystem:
BDSGBasics Expert läuft als Java-Programm unter den verschiedensten Betriebssystemen, zum Beispiel Windows, Linux oder Mac-OS.
- Java 6:
Auf dem Installationsrechner muss Java verfügbar sein (genauer: Java Runtime Environment JRE) in Version 1.6.x („Java 6“) oder höher.

So überprüfen Sie unter Windows, ob Java bereits auf dem Rechner installiert ist: Öffnen Sie dazu beispielsweise die Eingabeaufforderung (Eintippen von `cmd` im Windows-Ausführen-Feld) und tippen Sie dort den Befehl `java -version` ein. Wird daraufhin nicht die Versionsnummer, sondern eine Fehlermeldung ausgegeben, müssen Sie Java installieren.

Herunterladen und Installieren von Java:

Wir empfehlen aus Sicherheitsgründen die jeweils aktuellste Fassung, die kostenlos unter <http://java.com> bezogen werden kann. Bitte sorgen Sie bei einer Windows-Installation dafür, dass Sie während der Installation von Java über lokale **Administrationsrechte** verfügen.

- PDF-Viewer:
Um BDSGBasics sinnvoll einzusetzen, benötigen Sie ein Programm zum Betrachten von PDF-Dateien (z.B. den kostenfreien Adobe Reader, den Sie unter <http://get.adobe.com/de/reader> erhalten).
- ggf. Textverarbeitungsprogramm:
Falls Sie die erfassten Daten in ein RTF-Dokument exportieren und bearbeiten möchten, benötigen Sie dazu ein Textverarbeitungsprogramm wie *OpenOffice.org* oder *Microsoft Word*.

Update einer BDSGBasics-Expert-Installation

Falls Sie BDSGBasics Expert bereits in einer älteren Programmversion auf Ihrem Rechner installiert haben und nun aktualisieren möchten, gehen Sie so vor:

1. Backup:
Sichern Sie Ihre Daten vorsichtshalber auf folgende Arten:
 - Export als PDF: Exportieren Sie Ihre kompletten Daten in eine PDF-Datei, die Sie ausdrucken oder auf einen externen Datenträger sichern sollten. Damit können Sie später einen schnellen und einfachen Blick in Ihren alten Datenbestand werfen.
 - Manuelles Backup:
Führen Sie den Befehl im Menü „**Extras**“ » „**Backup**“ durch (um diese Funktion nutzen zu können, müssen Sie ggf. vorher ein Backup-Verzeichnis definiert haben unter „**Konfiguration**“ » „**Optionen**“ » Registerseite „**Verzeichnisse**“). Schließen Sie danach BDSGBasics Expert.
 - Datendateien sichern:
Sichern Sie den Programmordner *BDSGBasicsExpert* (normalerweise zu finden unter Windows im Pfad *C:\Programme*) mit allen Unterordnern sowie das eingerichtete Backup-Verzeichnis auf einem externen Datenträger (CD, DVD).
2. Benennen Sie die Datei *licence.xml* um (etwa in *licence_alt.xml*), um eine Sicherungskopie der Lizenzdatei zu behalten. Diese Datei befindet sich im Programmordner (meist *C:\Programme\BDSGBasicsExpert*).
3. **Nur unter Windows 7 64-Bit:** Laden Sie vorab den Treiber für den USB-Hardware-Dongle herunter: http://wibu.de/download_user.php, dort in der Rubrik „WibuKey“. Installieren Sie den Treiber. Starten Sie dann Windows neu.
(Für andere Windows-Versionen ist der Treiber in Schritt 4 enthalten.)
4. Starten Sie das Update, indem Sie die Installationsdatei per Doppelklick aufrufen. Unter Windows Vista/7 sollten Sie dazu Administrator-Rechte besitzen. Installieren Sie die neue Version in den bestehenden Programmpfad (über die bestehende BDSGBasics-Expert-Installation).
Unter Windows 7 (32-Bit/64-Bit): Installieren Sie das Programm nicht in den vorgeschlagenen „Programme“-Ordner, sondern beispielsweise unter *C:\BDSGBasicsExpert*, da es ansonsten zu Rechte-Problemen kommt. Einzelheiten zum Installationsvorgang können Sie dem Kapitel „Installation durchführen“ (ab S. 7) entnehmen.
5. Starten Sie BDSGBasics Expert. Die neue Version strukturiert automatisch Ihre bestehenden Daten neu – dies kann einen Moment dauern. Soweit Ihre früher erfassten Daten nicht mehr vorhanden sind, importieren Sie (nach der Lizenzierung) die Sicherheitskopie, die Sie in Schritt 1 angelegt haben (Menü „**Extras**“ » „**Importieren**“).
Zum Überprüfen des Updates können Sie die Versionsnummer im Menü „**?**“ » „**Info**“ kontrollieren.
6. Sie müssen BDSGBasics Expert neu lizenzieren. Rufen Sie dazu das Menü „**Extras**“ » „**Lizenzierung**“ auf.
Achten Sie darauf, Ihren Namen und die Anschrift exakt so einzugeben, wie sie in der Lizenzierung der Vorgängerversion angegeben war, und geben Sie die neue Lizenznummer ein.

Hinweis: Nach dem Update sollten Sie Ihre Daten nicht mehr mit der älteren Version von BDSGBasics oder BDSGBasics Expert öffnen.

Hinweis: Falls Sie beim späteren Speichern den Fehlerhinweis erhalten „Lokal erstellte Datei konnte nicht ins Netz verschoben werden!“ und „Datei konnte nicht gesichert werden! Java.io.IOEXception: Save Again!“, dann entfernen Sie im Menü „**Konfiguration**“ > „**Optionen**“, erste Registerseite „**Verzeichnisse**“ den Haken vor der untersten Option „**User-Home-Verzeichnis**“. Dadurch wird die Datei nicht mehr zwischengespeichert, sondern direkt an ihrem endgültigen Speicherort abgelegt.

Upgrade von BDSGBasics auf BDSGBasics Expert

Wenn Sie bisher mit der Standard-Version von BDSGBasics gearbeitet haben (egal mit welcher Programmversion) und nun auf die Expert-Version umsteigen wollen, gehen Sie so vor:

1. Daten exportieren:
Exportieren Sie die von Ihnen erfassten Daten, indem Sie das Menü „**Extras**“ » „**Exportieren**“ aufrufen, dann den obersten Zweig (also den Firmennamen) markieren und den Vorgang über „**Ok**“ starten. (Die dabei erzeugte Datei muss später, nach dem Upgrade, importiert werden.)
Außerdem kann es nicht schaden, die kompletten Daten in eine PDF-Datei zu exportieren, um später einen schnellen und einfachen Blick in den alten Datenbestand werfen zu können.
Schließen Sie danach BDSGBasics.
2. Backup:
Zur Sicherheit sollten Sie Ihre Daten auf einen externen Datenträger (CD, DVD) kopieren, und zwar
 - die Exportdatei, die Sie in Schritt 1 angelegt haben
 - den Programmordner (meist C:\Programme\BDSGBasics) mit all seinen Unterordnern
3. Schließen Sie den USB-Dongle noch **nicht** in den Rechner an.
4. **Nur unter Windows 7 64-Bit:** Laden Sie vorab den Treiber für den USB-Hardware-Dongle herunter: http://wibu.de/download_user.php, dort in der Rubrik „WibuKey“. Installieren Sie den Treiber. Starten Sie dann Windows neu.
(Für andere Windows-Versionen ist der Treiber in Schritt 5 enthalten.)
5. Starten Sie die Installation von BDSGBasics Expert, indem Sie die Installationsdatei per Doppelklick aufrufen. Unter Windows Vista oder höher sollten Sie dazu Administrator-Rechte besitzen.
Unter Windows 7 (32-Bit/64-Bit): Installieren Sie das Programm nicht in den vorgeschlagenen „Programme“-Ordner, sondern beispielsweise unter C:\BDSGBasicsExpert\, da es ansonsten zu Rechte-Problemen kommt.
Einzelheiten zur Installation können Sie dem nachfolgenden Kapitel „Installation durchführen“ (S. 7) entnehmen.
6. Stecken Sie erst jetzt den USB-Dongle am Rechner an und rufen Sie danach BDSGBasics Expert auf. Beim Starten werden Ihre Daten unter Umständen umstrukturiert – dies kann einen Moment dauern.
7. Legen Sie ein neues Unternehmen an und importieren Sie die Daten, die Sie im 1. Schritt gesichert haben, über „**Extras**“ » „**Importieren**“. Beim Importieren können die vorhandenen Daten umstrukturiert werden, was unter Umständen einige Zeit dauert.

Grundlegender Unterschied zur Standardversion ist, dass in der Baumstruktur eine zusätzliche Ebene erscheint. An erster Stelle stehen nun die Unternehmen, von denen jeweils nur eines geöffnet und angezeigt werden kann.

Hinweis: Falls Sie beim späteren Speichern den Fehlerhinweis erhalten „Lokal erstellte Datei konnte nicht ins Netz verschoben werden!“ und „Datei konnte nicht gesichert werden! Java.io.IOException: Save Again!“, dann entfernen Sie im Menü „**Konfiguration**“ > „**Optionen**“, erste Registerseite „**Verzeichnisse**“, den Haken vor der untersten Option „**User-Home-Verzeichnis**“. Dadurch wird die Datei nicht mehr zwischengespeichert, sondern direkt an ihrem endgültigen Speicherort abgelegt.

Installation durchführen

Hinweis:

Stecken Sie den USB-Dongle jeweils erst *nach* jeweils erfolgreicher Installation an den jeweiligen Rechner an!

Zur Vorgehensweise bei mehreren Arbeitsplätzen:

Installieren Sie BDSGBasics Expert wie nachstehend beschrieben auf allen Arbeitsplätzen.

Starten Sie dann jeweils BDSGBasics Expert und richten Sie ein gemeinsames Datenverzeichnis ein (vgl. Kapitel „BDSGBasics Expert im Netzwerk“, S. 11)

Vorbereitung

1. Überprüfen Sie, ob auf dem Rechner eine geeignete Java-Version installiert ist (vgl. Systemvoraussetzungen auf S. 3). Installieren Sie ggf. zunächst die Java-JRE mit Administrator-Rechten (Einzelheiten s.o.).
2. Unter Windows 7 64-Bit:
Laden Sie vorab den Treiber für den USB-Hardware-Dongle herunter:
http://wibu.de/download_user.php, dort in der Rubrik „WibuKey“. Installieren Sie den Treiber. Starten Sie dann Windows neu.
3. Führen Sie dann die Installationsdatei *install-BDSGBasics_x.xx.xx.jar* aus (wobei x für die Versionsnummer steht).
Unter Windows genügt es, einen Doppelklick auf der Installationsdatei auszuführen.
Unter Linux geschieht dies am Besten, indem Sie im Konsolenfenster zum Ordner der Installationsdatei wechseln und dort eingeben:

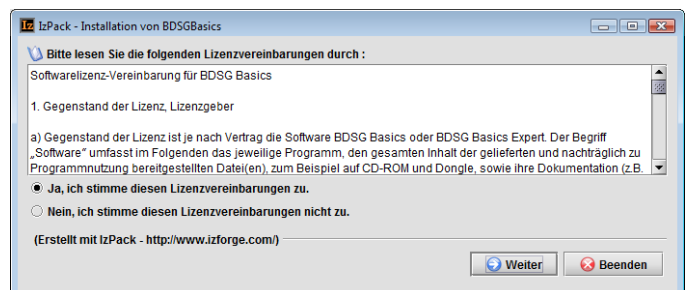
```
java -jar install-BDSGBasics_3.01.02.jar
```


(ggf. müssen Sie das Beispiel an den Dateinamen der jar-Datei anpassen).

Installationsprogramm ausführen

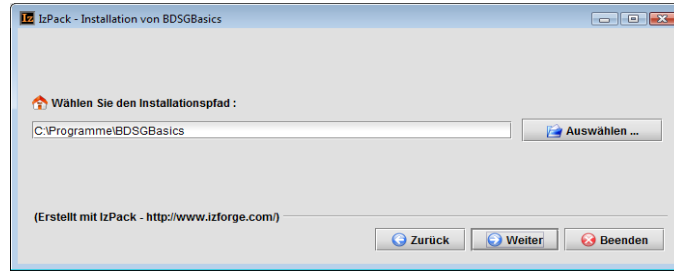
Folgen Sie den Anweisungen des Installationsprogramms:

- Lesen Sie die Lizenzvereinbarungen durch und bestätigen mit „Ja, ich stimme diesen Lizenzvereinbarungen zu“ (erst danach kann auf die Schaltfläche „Weiter“ geklickt werden).

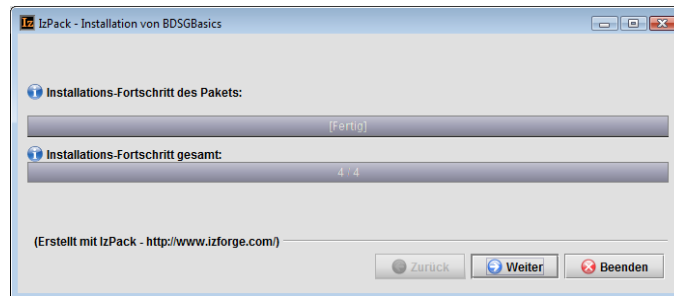


- Wählen Sie den Installationspfad aus. Vorgeschlagen wird der Pfad `C:\Programme\BDSGBasicsExpert`. Diesen können Sie in der Regel übernehmen.

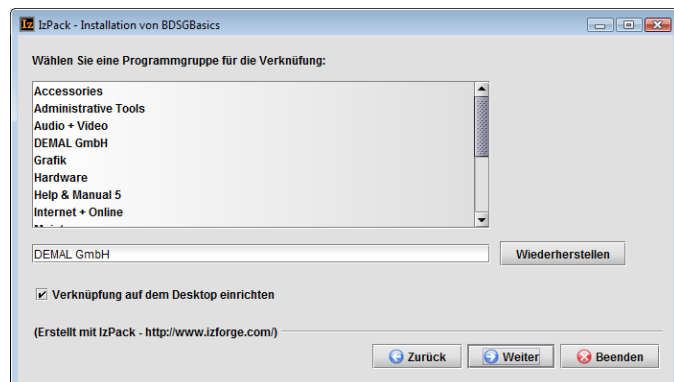
Ausnahme: Unter **Windows 7** (32-Bit und 64-Bit) müssen Sie einen anderen Pfad angeben (beispielsweise `C:\BDSGBasicsExpert`), da es ansonsten zu Rechte-Problemen kommt.



- Danach wird BDSGBasics Expert auf die Festplatte kopiert und eingerichtet. Wenn im Installationsbalken der Schriftzug „[Fertig]“ erscheint, ist dieser Schritt abgeschlossen. Fahren Sie fort, indem Sie auf die Schaltfläche „**Weiter**“ klicken.



- Erstellen der Verknüpfungen (nur unter Windows): Bestätigen Sie die gewünschten Verknüpfungen für das Windows-Startmenü, und ob auf dem Desktop das BDSGBasics-Symbol abgelegt werden soll.



- Beenden Sie die Installation über einen Klick auf „**Beenden**“.



- Stecken Sie den Dongle an einen freien USB-Port des Rechners. Er muss mindestens so lange stecken, wie BDSGBasics Expert läuft.
- Wenn Sie BDSGBasics das erste Mal gestartet haben, klicken Sie ein Mal auf das Diskettensymbol zum Speichern (egal ob Sie Daten eingeben oder nicht), um den Installationsvorgang vollständig abzuschließen.

Erste Schritte mit BDSGBasics Expert

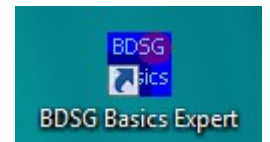
Solange das Programm BDSGBasics Expert nicht lizenziert wurde, handelt es sich um eine Demo-Version. In der Demoversion sind insbesondere folgende Funktionen eingeschränkt:

- Programmhilfe
- PDF-Export/-Druck
- Import- und Exportfunktion

Zum Lizenzieren starten Sie BDSGBasics Expert wie nachfolgend beschrieben.

Start von BDSGBasics Expert unter Windows

Starten Sie BDSGBasics Expert über die bei der Installation angelegten Verknüpfung im Startmenü oder über das Desktop-Symbol:



Wurden bei der Installation keine Verknüpfungen erstellt, führen sie im Installationsverzeichnis die Datei *BDSGBasicsExpert.jar* zum Starten aus.

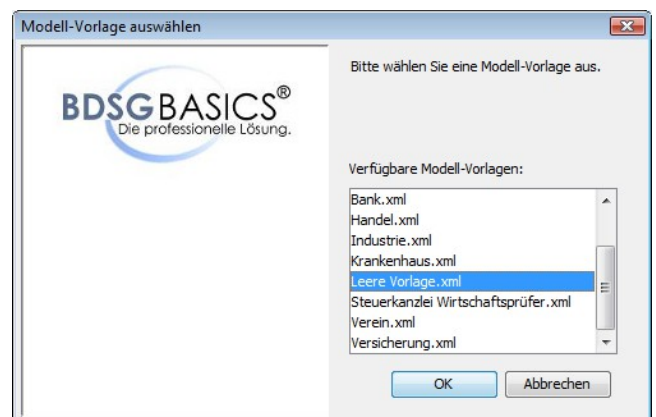
Start von BDSGBasics unter Linux

Wechseln Sie zu Ihrem persönlichen Ordner, dort in den Ordner *BDSGBasics* und rufen Sie die Datei *bdsgbasics.jar* darin auf (zum Beispiel über die Konsole und dort den Befehl `java -jar bdsgbasics.jar`).

Modell-Vorlage auswählen

Beim ersten Start von BDSGBasics erscheint automatisch ein Dialogfenster, in dem Sie die am besten geeignete Modell-Vorlage für Ihre Zwecke auswählen können.

Die Modell-Vorlagen enthalten einige der wichtigsten Branchen. Einige grundlegende Angaben werden damit voreingestellt, was die Einarbeitung für Einsteiger erleichtert.



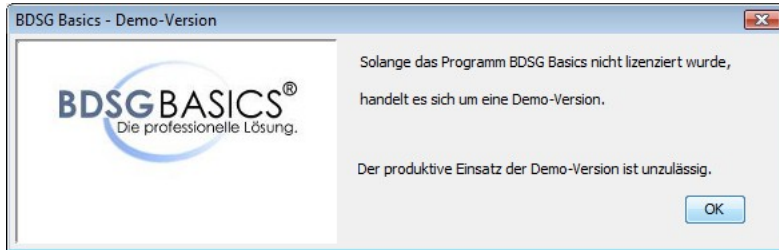
Markieren Sie die gewünschte Modell-Vorlage und bestätigen Sie mit „**OK**“. BDSGBasics wird mit der gewählten Modell-Vorlage geladen.

(Hinweis: Sie können auch nachträglich noch eine andere Vorlage wählen über das Menü „**Extras**“ » „**Modell wählen**“.)

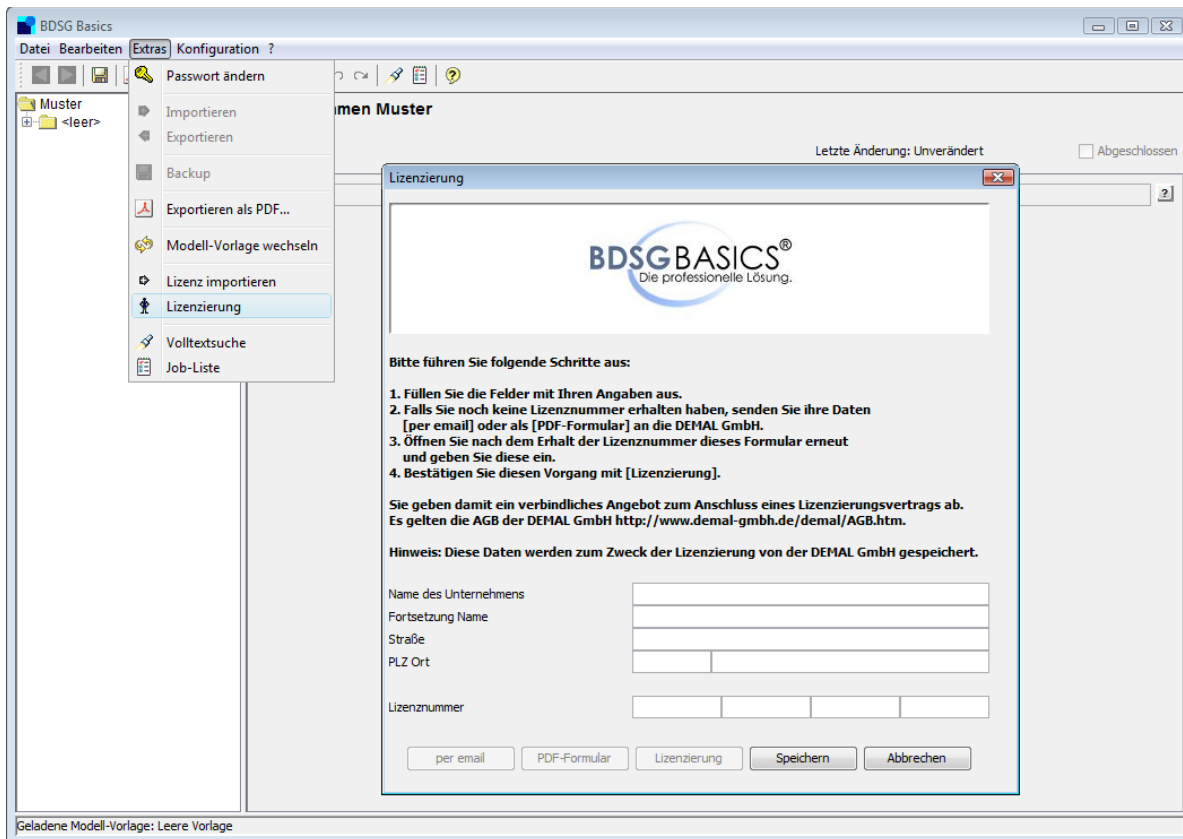
Lizenzierung

Solange das Programm BDSGBasics nicht lizenziert wurde, können Sie nur mit der Demo-Version arbeiten. Sie haben dann insbesondere keinen Zugriff auf die Programmhilfe und können Daten weder importieren noch exportieren.

Beim Starten erhalten Sie einen Hinweis auf die Demo-Version:



Zur Lizenzierung gelangen Sie über den Menüpunkt „**Extras**“ » „**Lizenzierung**“.



Geben Sie hier die Lizenzdaten ein, die Sie von der DEMAL GmbH erhalten haben.

Wenn Sie statt einer Lizenznummer eine Lizenzdatei erhalten haben, lassen Sie diese stattdessen über den Menüpunkt „**Extras**“ » „**Lizenz importieren**“ einlesen.

Weiterer Hinweis zu einer späteren Datenspeicherung:

Falls Sie beim Speichern von Daten den Fehlerhinweis erhalten „*Lokal erstellte Datei konnte nicht ins Netz verschoben werden!*“ und „*Datei konnte nicht gesichert werden! Java.io.IOException: Save Again!*“, dann entfernen Sie im Menü „**Konfiguration**“ > „**Optionen**“, erste Registerseite „**Verzeichnisse**“ den Haken vor der untersten Option „**User-Home-Verzeichnis**“. Dadurch wird die Datei nicht mehr zwischengespeichert, sondern direkt an ihrem endgültigen Speicherort abgelegt.

BDSGBasics Expert im Netzwerk

Wenn Sie BDSGBasics von mehreren Arbeitsplätzen im Netzwerk mit gleichem Datenbestand betreiben möchten, gehen Sie so vor:

1. Installieren Sie BDSGBasics Expert an diesen Arbeitsplätzen.
2. Stecken Sie jeweils des USB-Dongle ein, starten Sie BDSGBasics Expert und geben Sie den Lizenzschlüssel ein.
3. Öffnen Sie jeweils das Menü „**Konfiguration**“ > „**Optionen**“. Auf der ersten Registerseite „**Verzeichnisse**“ stellen Sie die Dateipfade für alle Arbeitsplätze auf das gleiche (Netz-) Laufwerk ein:

Datenverzeichnis: Der Ordner, in dem alle erfassten Daten gespeichert werden – und somit das „Herzstück“. Die Pfadangabe muss auf allen Rechnern auf das gleiche Verzeichnis verweisen, um auf den gemeinsamen Datenbestand zugreifen zu können.

Exportverzeichnis: Der Ordner, der standardmäßig vor einem Datenexport als Speicherort vorgeschlagen wird. Dieser kann jedoch im Einzelfall vor einem Export noch abgeändert werden.

Importverzeichnis: Der Ordner, der standardmäßig bei einem Import als Herkunftsort der Importdatei vorgeschlagen wird. Er kann im Einzelfall angepasst werden.

PDF-Verzeichnis: Der Ordner, der standardmäßig vor einem PDF- oder RTF-Export als Speicherort vorgeschlagen wird. Auch er kann jedoch im Einzelfall auch abgeändert werden.

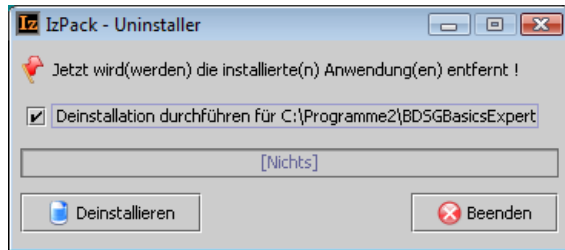
Backup-Verzeichnis: Speicherort für eine manuell durchgeführte Datensicherung (über „**Extras**“ > „**Backup**“). Dieses sollte möglichst auf einem anderen Laufwerk liegen.

Hinweis für eine Datenübernahme:

Wenn Sie einen alten Datenbestand in eine neue Installation übernehmen wollen, verfahren Sie zuerst wie oben beschrieben. Stellen Sie also zuerst das Datenverzeichnis in allen neu installierten BDSGBasics-Expert-Arbeitsplätzen ein. Kopieren Sie *erst danach* die alten Daten in dieses definierte Datenverzeichnis.

Deinstallation von BDSGBasics Expert

Um das Programm vom Rechner zu entfernen, starten Sie den Uninstaller über die bei der Windows-Installation angelegte Verknüpfung. Unter Linux finden Sie ihn im Unterordner *Uninstaller/uninstaller.jar*.



Markieren Sie mit einem Mausklick vor „Deinstallation durchführen ...“ das zu löschende Programm und bestätigen Sie anschließend über die Schaltfläche **„Deinstallieren“**.

Wenn in dem Balken der Schriftzug „[Fertig]“ zu sehen ist, schließen Sie die Installation über **„Beenden“**.